

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
2 Methodik der Systemdarstellung von Wirkungszusammenhängen	5
2.1 Grundelemente der systemischen Darstellung	5
2.2 Motivierendes Beispiel für systemisches Denken mittels Wirkungsnetzen	10
2.3 Zirkuläre Strukturen – Wirkungskreise als Grundelemente der Systemdynamik	16
2.3.1 Positive Wirkungskreise	18
2.3.2 Negative Wirkungskreise – Regelkreise	19
3 Methodisch-didaktische und anwendungsbezogene Aspekte	21
3.1 Zur Nomenklatur und Struktur von Wirkungsnetzen	21
3.2 Didaktische Aspekte bei der Benennung und Interpretation	23
3.3 Identifikation von „Teufelskreisen“	26
3.4 „Laundry-list Thinking“ versus „Systems Thinking“	28
3.5 Interdependenz von und zwischen Wirkungskreisen	30
4 Basistypen und elementare Grundmuster des Systemdenkens	33
4.1 Systemdynamische Grundtypen	33
4.1.1 Die Basistypen – selbstverstärkende und regulierende Prozesse	33
4.1.2 Weitere Grundtypen	36
4.2 Systemarchetypen als Grundmuster systemischer Wirkungsnetze	42

4.2.1	Systemarchetyp „Eskalation“ – Grundmuster des Wettbewerbs	43
4.2.2	Systemarchetyp „Erfolg den Erfolgreichen“	46
4.2.3	Systematik bzw. „Stammbaum“ der Systemarchetypen ...	48
5	Weitere Aspekte und Ausblick	51
	Literatur	61